Meppen

Bürgernahes Stadtportal gestartet

[20.12.2016] Die niedersächsische Stadt Meppen stellt ihre überarbeitete Website vor. Neuerungen sind die komfortable Volltextsuche, Mehrsprachigkeit und Standortanzeigen. Berücksichtigt wurde auch die hohe Affinität der Kommune zu sozialen Netzwerken.

Die Stadt Meppen präsentiert sich seit Kurzem auf einem neuen Internet-Portal. Die Stadtverwaltung hat sich im Zuge des Relaunchs für das Content-Management-System (CMS) NOLIS | Kommune sowie die Software NOLIS | Bürgertipps entschieden. Erster Blickfang ist nach Angaben von Hersteller Nolis das Hintergrundbild, welches je nach Themenbereich wechsele und von der Stadtverwaltung im CMS unkompliziert ausgetauscht werden könne. Veranstaltungen und Meldungen werden auf der Startseite veröffentlicht. Eine integrierte Kartenlösung bietet die Möglichkeit, den Standort der jeweiligen Veranstaltung anzeigen zu lassen. Hierzu müssen die Standorte lediglich im Content-Management-System als so genannte Points-of-Interest angelegt werden. Des Weiteren besteche die neue Website durch eine übersichtliche Struktur und eine klare Nutzerführung, berichtet Nolis. Darüber hinaus ist sie mit einer Volltextsuche ausgestattet. Auch die Mehrsprachigkeit sei berücksichtigt worden – so stehe durch die Einbindung von Google Translate in das Portal der nahe der Grenze gelegenen Kommune im Kreis Emsland neben Deutsch und Englisch auch Niederländisch zur Verfügung. Durch die Programmierung sei das Portal auch auf allen mobilen Endgeräten stufenlos darstellbar. Das Content-Management-System NOLIS | Kommune zeichne sich durch eine intuitive Bedienbarkeit aus. Wie Nolis weiter mitteilte, ist es durch die „Direct Edit“-Funktion möglich, die Inhalte direkt vom Front End aus zu bearbeiten. Ein einfacher Video- und Bild-Upload per Drag-and-drop sei auch integriert. Im Bereich der Meldungserstellung biete das System zeitsparende Erleichterungen. So könne neben einer Schnellerfassungsmaske von Meldungen auch die gleichzeitige Veröffentlichung auf Social-Media-Kanälen wie Facebook oder Twitter mit einem Klick angesteuert werden. Wichtig sei der Stadt Meppen auch die Interaktivität mit den Bürgern. Über die Startseite gelangen diese zu einer speziellen Bürgertipps-Seite. Hier können Ideen und Anregungen, aber auch Schadenmeldungen wie defekte Straßenlaternen eingegeben und auf einer Karte eingetragen werden. Personenbezogene Daten müssen nicht eingegeben werden, lediglich eine E-Mail-Adresse für Nachfragen und für die Benachrichtigung über das Ergebnis. Durch die Auswahl von Kategorien gelangt die Meldung ohne Umwege an den richtigen Ansprechpartner in der Kommunalverwaltung.

(sav)

Stichwörter: CMS | Portale, Meppen, Mängelmelder